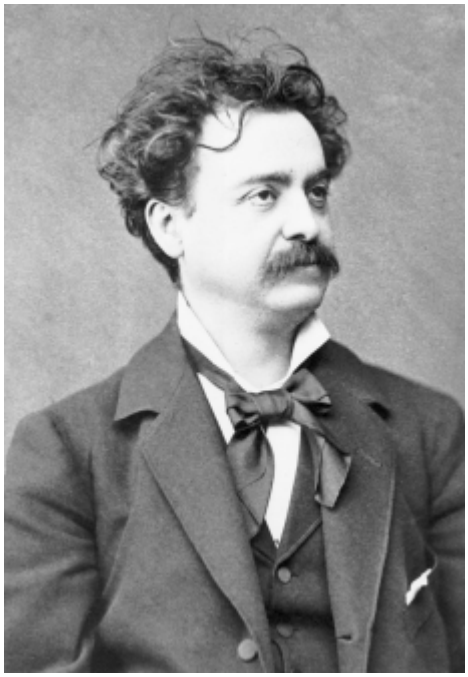
Nikolaus Soltans

SOLTANS, NIKOLAUS * Mainz 8. Juli 1832 | † Frankfurt/M. 13. Sept. 1900; Musiklehrer, Pianist, Chorleiter und Komponist



Soltans, Sohn des Musikers, Musiklehrers und Mainzer Orchestermitglieds Benedikt Soltans (* Mainz 6. Febr. 1810 | † 1884; seinerseits Sohn des aus Clausthal im Harz gebürtigen und seit 1805 in Mainz ansässigen Musikers Johann Heinrich Soltans, 1784–1818), war in Mainz als Musiklehrer tätig, als Pianist und Kammermusiker bei zahlreichen Gelegenheiten sowie auch als Leiter der Gesangvereine *Frauenlob* (seit 1859; er löste Richard Genée ab) und *Sängerkranz* (seit 1864); außerdem oblag ihm die Leitung der Konzerte des Mainzer *Kunst- und Literatur-Vereins* (seit 1862). Nicht lange nach seiner Eheschließung (Dez. 1867) mit der Kasseler Hofopernsängerin Maria Barbara Sidonia Christiane Charlotte („Jenny“) Hentz (* Frankfurt/M. 28. Nov. 1838 | † Walldorf 4. Nov. 1921) ließ er sich in Kassel nieder, kehrte gegen 1880 ins Rhein-Main-Gebiet zurück (seine Frau folgte wenig später nach) und übernahm 1884 von Gottfried Angerer die Leitung des Neebschen Männerchors in Frankfurt, die jedoch bereits 1885 auf Julius Wolf überging.

Werke — *Abschieds-Gallopade* (Kl.) op. 2; unvollst. Ms. in D-F (s. RISMonline) <> *Kukuk-Polka* (Kl.) op. 5, Mainz: Ganz [1858] – Titelauflage Mainz: Herf & Wolff [ca. 1867] <> *Le printemps de la vie (Des Lebens erster May.) Caprice etude* (Kl.) op. 6, Mainz: Ganz [1858]; A-Wn – Titelauflage („Second Edition“) Mainz: Herf & Wolff [1867]; D-Kbeer <> *L’Absence. Pensée fugitive* (Kl.) op. 7, ebd. [1858] – Titelauflage Mainz: Herf & Wolff [1867] <> *O wunderbarer Sang* (4 Mst.) op. 8, ebd. [1859] <> 3 *Lieder* (m. Kl.) op. 10, Mainz: Schott [1860]; D-B <> *Im Freien. Idylle* (Kl.) op. 10 [bis], ebd. [1880]; D-B, GB-Lbl <> *Capriccio* (Kl.) op. 11, ebd. [1881]; D-B, D-BMs <> *Ist’s ein Gruss von Dir* (Lied m. Kl.) op. 12, Offenbach: André [1886]; D-B, D-OF <> *Vergissmeinnicht* (Lied m. Kl.) op. 14, Mainz: Schott [1866]; D-B <> *Mailied* (4st. Mch.) op. 16, ebd. [1887]; D-B, D-OF <> Weitere Lieder o. op. erschienen bei André (*Bannerlied* [1892]) und Schott (*An Maria* [1856], *Dass ich Dein denke* [1856], *Tausendschön* [1864], *Kein Stund’ ist je vergangen* [1872], *Trinklied* und *Trinklied der Germanen* [1880], *Du lichter Stern* [1881]); jew. D-B) bzw. blieben ungedruckt und sind nur durch Erwähnungen in der Mainzer Presse nachweisbar.

Quellen — Zivilstandsregister Frankfurt und Mainz <> Adressbücher Mainz, Frankfurt und Kassel <>

Mainzer Anzeiger 20. Dez. 1855, 23. Apr. 1858, 30. Nov. 1858, 24. Sept. 1859, 26. Juli 1861, 2. Febr. 1862, 21. März 1862, 8. Okt. 1862, 22. Okt. 1862, 25. Jan. 1862, 27. Febr. 1863, 11. Aug. 1864, 27. Jan. 1865, 26. Febr. 1865, 17. März 1865, 14. Mai 1865, 16. Nov. 1865, 15. Nov. 1867, 23. Jan. 1868, 7. Febr. 1868; 1. Juni 1867; *Frankfurter Zeitung und Handelsblatt* 12. Sept. 1884; *Signale für die musikalische Welt* Okt. 1884, S. 83 <> MMB

Abbildung: Nikolaus Soltans, Fotografie von H. Esser (Digitalisat aus D-F, Porträtsammlung Manskopf)

Axel Beer

From:
https://mmm2.mugemir.de/ - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=soltans

Last update: **2026/03/10 22:53**